MobaLedLib Studio – Speichern und Laden

Seitenstand 1.08 (2026-11-24), gilt für Version 5.12

Das Programm speichert deine Arbeit **automatisch**. Zusätzlich kannst du sie als **Datei** sichern, weitergeben und wieder laden.

Automatisch gespeichert

- Beim **Beenden** (Knopf **Beenden** oder Menü *Datei → Beenden …*) fragt das Programm: **Speichern und beenden**, **Beenden ohne Speichern** oder **Abbrechen**. Wähle normalerweise **Speichern und beenden**: Dann sind deine Tabellen und Einstellungen beim nächsten Start wieder da.
- Zwischendurch macht das Programm eine **Zwischensicherung**, wenn du etwas geändert hast und eine Weile nicht weiterarbeitest. Oben rechts im Menü steht dann „Zwischengespeichert <Uhrzeit>“. Wurde das Programm einmal **nicht normal beendet** (Absturz, Stromausfall), fragt es beim nächsten Start, ob die Zwischensicherung wiederhergestellt werden soll.
- Mit *Datei → Jetzt zwischenspeichern* löst du die Zwischensicherung selbst aus.
- Mit **Strg+S** (oder *Datei → Speichern*) speicherst du wie im Excel-Programm **dauerhaft**: Beendest du danach mit „Beenden ohne Speichern“, ist beim nächsten Start dieser Stand wieder da. Die Zwischensicherung wird dabei nicht gebraucht. **Strg+Z** macht rückgängig, **Strg+Y** oder **Strg+Umschalt+Z** wiederholt, überall auf der Seite (nicht beim Tippen in einem Feld).
- **Beenden ohne Speichern** hebt die nicht gespeicherten Änderungen auf. Beim nächsten Start fragt das Programm einmal: „Die letzten verworfenen Änderungen wiederherstellen?“ (seit 4.02). Mit **Verwerfen** beim Start (Zwischengespeicherter Stand gefunden) beginnst du mit dem gespeicherten Stand.
- **Datei bereit** (Speichern, Protokoll, Einstellungen sichern): Wo der Browser **keine Auswahl des Speicherorts** bietet (Zugriff über das Netz per http, Firefox), fehlt der Knopf „Speichern unter …“. Ein Hinweis erklärt den Grund, und die Datei geht in den **Downloads-Ordner** (seit 4.72).

Deine Daten liegen im **Datenordner** des Programms, getrennt von den Programmdateien. Sie bleiben bei einem Update erhalten.

Das Menü „Datei“

Eintrag	Wirkung
ProgrammGenerator: PGF-Datei speichern	Speichert die **Tabelle** als Datei mit der Endung **.MLL_pgf**. Die Datei landet im Download-Ordner des Rechners, an dem du sitzt. Mit ihr gibst du dein Programm weiter oder machst eine Sicherung.

Eintrag	Wirkung
ProgrammGenerator: PGF-Datei lesen	Lädt eine solche Datei in die Tabelle. Das Programm fragt vorher nach, denn die Tabelle wird ersetzt. Du kannst die Datei auch **auf die Tabelle ziehen**. Enthält die Datei **mehrere Tabellenblätter**, fragt das Programm bei jedem Blatt, ob es geladen werden soll. Mit **Ja, alle** (seit 4.96) werden dieses und alle weiteren Blätter ohne weitere Fragen geladen.
ProgrammGenerator-Workbook speichern als	Speichert die **ganze Arbeitsmappe** (alle Blätter und Einstellungen).
ProgrammGenerator-Workbook von Datei lesen	Lädt eine solche Arbeitsmappe.
Inkrementell speichern	Sichert die **ganze Arbeitsmappe** als neue Datei mit Datum und Uhrzeit im Namen, siehe unten. Die Tastenkombination (Vorgabe **Strg+Umschalt+S**) stellst du in den Programm Einstellungen ein.
Sicherungsdatei öffnen …	Zeigt die Sicherungen des Sicherungsordners (neueste zuerst) und lädt die gewählte.
Sicherungsort ändern …	Ändert Ordner und Namen der Sicherungsdateien.
Importieren v. altem Programm … (seit 4.54)	Zeigt, wie du die Daten des alten Excel-Programms über eine PGF-Datei übernimmst.
ProgrammGenerator: Anlagenansicht speichern …	Speichert die grafische Anlagenansicht (Bild und Positionen) als Datei **<Blatt>.MLL_view**.
Tabelle drucken … (seit 4.62)	Öffnet ein Fenster zur **Auswahl der Spalten** und danach eine **Druckansicht** mit allen Zeilen der aktuellen Tabelle (Querformat A4, Kopfzeile auf jeder Seite, mit Zeilenfarben). Gedruckt wird über den **Druckdialog des Browsers**, dort geht auch **Als PDF speichern**. Gedruckt werden **alle Zeilen**, die **markierten Zeilen** oder ein **Zeilenbereich** (Zeilennummern wie links in der Tabelle). Das Programm merkt sich die zuletzt gewählten Spalten für jede Tabelle. Der Druck des Browserfensters selbst (Strg + P) zeigt nur die sichtbaren Zeilen und ist dafür nicht geeignet.
ProgrammGenerator: Anlagenansicht laden …	Lädt eine solche Datei.
Beenden …	Beendet das Programm. Das Programm fragt, ob es vorher speichern soll (siehe oben).

Inkrementell speichern (seit 4.15)

Bei **großen Projekten** lohnt es sich, öfter einen Stand **festzuhalten**, zu dem du später zurückkehren kannst. Dafür gibt es das **inkrementelle Speichern**:

1. Drücke die **Tastenkombination** (Vorgabe **Strg+Umschalt+S**) oder wähle *Datei* → *Inkrementell speichern*.
2. **Beim ersten Mal** fragt das Programm nach dem **Ordner** und dem **Namen** der Sicherungsdatei. Vorgeschlagen wird der Ordner *Sicherungen* im Datenordner und der Name deiner Arbeitsmappe. Der Ordner liegt auf dem Rechner, auf dem das Programm läuft.
3. Das Programm sichert die **ganze Arbeitsmappe** (alle Blätter und Einstellungen) als

<Name>_<Jahr.Monat.Tag_Std.Min.Sek>.json, zum Beispiel **MobaLedLib_2026.11.20_20.05.03.json**. Eine kurze Meldung nennt den Dateinamen.
4. **Bei jedem weiteren Speichern** entsteht eine neue Datei mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit im Namen. Eine ältere Sicherung wird nie überschrieben, und es gibt keine laufende Nummer mehr (bis 4.49 gab es sie).

Zum **Zurückholen** wählst du *Datei → Sicherungsdatei öffnen …*. Das Programm zeigt die Sicherungen im Ordner mit **Datum und Uhrzeit**, die neueste zuerst. Klicke eine an und dann auf **Öffnen** (oder doppelklicke sie). Dabei wird die aktuelle Arbeitsmappe **ersetzt**, ungesicherte Änderungen gehen verloren. Mit dem Feld **Ordner** schaust du in einen anderen Ordner. Ort und Name änderst du mit *Datei → Sicherungsort ändern …*.

Tastenkombination ändern: Die Vorgabe **Strg+Umschalt+S** kann vom Betriebssystem oder von einem anderen Programm belegt sein, zum Beispiel von einem Screenshot-Programm wie *Greenshot*. Dann stellst du in den **Programm Einstellungen** unter **Allgemeine Einstellungen** bei **Tastenkombination: Inkrementell speichern** eine andere ein, zum Beispiel **Strg+Alt+S** oder **Strg+F9**. Die Kombination muss **Strg** oder **Alt** oder eine **F-Taste** enthalten. Sie gilt gleich nach dem Speichern der Einstellungen. Der Menüpunkt geht immer, auch ohne Tastenkombination.

Tipp: Speichere vor einem größeren Umbau eine **PGF-Datei**. Dann kannst du jederzeit zum alten Stand zurück.

Einstellungen auf einen anderen PC übernehmen (seit 4.24)

Du hast MobaLedLib Studio auf zwei PCs, zum Beispiel im Büro und an der Anlage? Die **Tabellen** nimmst du wie bisher mit *Datei → ProgrammGenerator-Workbook speichern als* und *von Datei lesen* mit. Die **Einstellungen** des Programms stehen nicht in der Arbeitsmappe. Dafür gibt es zwei Menüpunkte:

1. **Auf dem ersten PC:** *Einstellungen → Einstellungen sichern …* und **ZIP-Datei erstellen** wählen. Der Browser speichert die Datei *webMobaLedLib_Einstellungen_…zip*.
2. Die Datei auf den anderen PC bringen (USB-Stick, Netzlaufwerk, E-Mail).
3. **Auf dem anderen PC:** *Einstellungen → Einstellungen übernehmen …*, die ZIP-Datei auswählen und **Übernehmen und neu starten** wählen.

Was enthalten ist: die Programm Einstellungen, Farbtest und Palette, die Erweiterungen und die ESP32 OTA Daten.

Was nicht enthalten ist: das Passwort und der Zugriff aus dem Netz, die Protokolle und der **USB-Anschluss**. Sie gehören zum jeweiligen PC. Wähle den USB-Anschluss und das Board am anderen PC einmal neu, am einfachsten mit *Board und USB Port erkennen*.

Gut zu wissen:

- Die vorhandenen Einstellungen des anderen PCs werden vorher gesichert (die letzten drei Sicherungen bleiben im Datenordner, Ordner *settings_backup_…*).
- Beide PCs sollten dieselbe Programmversion haben.
- Die Übernahme geschieht beim Neustart. Die Fensterlage des anderen PCs bleibt.

Beispiele

Auf dem Blatt **Examples** (Blattreiter unten) stehen **Beispiele** zum Ausprobieren. Du kannst sie als Vorlage für eigene Programme nehmen.

Eine Datei aus der Excel-Version laden

Dateien des Excel-Programmgenerators mit der Endung **.MLL_pgf** lassen sich in MobaLedLib Studio laden, auch von älteren Versionen. Nutze dafür **PGF-Datei lesen**.

From:
https://wiki.mobaledlib.de/ - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mobaledlib.de/anleitungen/mobaledlibstudio/pg_speichern

Last update: **2026/11/24 17:13**